

ange des NSG.-Wien
schriften aus
Verwaltung
der
Stadt Wien



Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupressenrnttsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus

KORRESPONDENZ

VERLAG VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 27. Juli 1940

35.000 Kilometer-Frontfahrten ohne Reparatur
=====

Schöne Leistung städtischer Autobusse

Vor einigen Tagen begrüßte die Gefolgschaft der Wiener städtischen Straßenbahnen vier ihrer Arbeitskameraden, die seit Dezember v. J. mit Autobussen der städtischen Straßenbahnen am Westwall und in Frankreich eingesetzt waren und nun heimgekehrt sind. Die vier städtischen Autobusse haben in dieser Zeit rund 35.000 Fahrkilometer zurückgelegt, eine großartige Leistung der vier Lenker, wenn man bedenkt, daß die Autos während dieser Zeit bei jedem Wetter, bei Schnee und Glatteis im Dienst standen. Obwohl die Autobusse ständig im Freien stehen mußten und es unmöglich war, irgend welche Reparaturwerkstätten aufzusuchen, haben diese ganz großen Frontsoldaten alle Strapazen gut überstanden und befinden sich, was natürlich auch auf die sorgsame Pflege der Fahrer zurückzuführen ist, in bestem Zustand. Die Betriebsführung hat die Leistung ihrer Gefolgsmänner gebührend anerkannt und sie belobt.

oooOooo

Erleichterung für die Bezieher des Familienunterhaltes
=====

Unter den Beziehern eines Familienunterhaltes fiel es vor allem den Frauen mit mehreren Kindern meistens schwer, von ihrer Arbeit im Haushalt fortzulaufen, um in der Bezirkshauptmannschaft das Geld des Familienunterhaltes abzuholen. Die Stadtverwaltung war daher bemüht, diesen Auszahlungsvorgang zu vereinfachen. Vom 1. August an werden nun die Unterhaltsbeträge in der Zeit vom dritten bis sechsten Werktag jedes Monats im Postweg zugestellt. Diese Erleichterung wird sicher allgemein begrüßt werden.

oooOooo

Die Wiener Sängerknaben am Ossiachersee
=====

Der seit ungefähr einem Jahr in Betreuung des Kulturamtes der Stadt Wien stehende Knabenchor der Wiener Sängerknaben hat heuer zwei Villen am Ossiachersee als Sommerheime in Benützung. Die 45 Buben genießen hier die Schönheiten der Natur und treiben viel Wassersport, sodaß sie körperlich gekräftigt, auch fleißig an der Vorbereitung ihrer Sommerkonzertreise arbeiten können. Diese Reise wird den Freunden des Knabenchores als besondere Überraschung eine Märchenoper "Die sieben Schwaben" bringen. Professor Ferdinand Großmann, der Leiter des Instituts, unternimmt mit dieser Oper, deren Musik von Dr. Richard Rossmayer stammt, und deren Text Maria Kastl schrieb, den erstmaligen Versuch einer neuartigen ausgesprochenen Knabenoper.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Der heutigen Ausgabe der Rathaus-Korrespondenz liegt die Nummer 30 des Nachrichtenblattes der Stadt Wien bei.

oooOooo